



EDITION
VITA ACTIVA

herausgegeben von

Ulrike Marotzki
Christiane Mentrup
Peter Weber

WISSENSCHAFTLICHE REIHE
ASSESSMENTS

Kathi Baron | Gary Kielhofner |
Victoria Goldhammer | Julie Wolenski

Benutzerhandbuch für das Occupational Self Assessment (OSA)

Ein Selbsteinschätzungsinstrument

Version 2.2



DEUTSCHER VERBAND DER
ERGOTHERAPEUTEN E. V.

Schulz-
Kirchner
Verlag

**Benutzerhandbuch für das
Occupational Self Assessment (OSA)
Ein Selbsteinschätzungsinstrument**

Version 2.2

Kathi Baron
Gary Kielhofner †
Victoria Goldhammer
Julie Wolenski

Deutsche Übersetzung: Silke Reinhartz



herausgegeben von
Ulrike Marotzki | Christiane Mentrup | Peter Weber

gefördert durch

DEUTSCHER VERBAND DER
ERGOTHERAPEUTEN E. V. | 

Die Übersetzerin



Silke Reinhartz, Jahrgang 1966, ist seit 1990 Ergotherapeutin (Schülerin am ehemaligen Oskar-Helene-Heim in Berlin, heute Wannseeschule e.V.). Im Jahr 2001 schloss sie ihr berufsbegleitendes Ergotherapiestudium in den USA mit dem Master of Science (M.S. OT) an der San Jose State University in Kalifornien ab.

In den ersten Jahren ihrer Berufstätigkeit war sie im psycho-sozialen klinischen und ambulanten Bereich tätig. Nach Abschluss des Studiums hat sie ihren Schwerpunkt auf die Ausbildung von ErgotherapeutInnen verlagert, seither ist sie überwiegend als Dozentin tätig.

Sie war lange Jahre Mitglied im Leitungsteam des Fachkreises Arbeit & Rehabilitation des DVE und von 2008 bis 2010 Vorstandsmitglied für Bildung und Wissenschaft im DVE.

Benutzerhandbuch für das Occupational Self Assessment (OSA) Ein Selbsteinschätzungsinstrument

Version 2.2

Kathi Baron
Gary Kielhofner †
Victoria Goldhammer
Julie Wolenski

Deutsche Übersetzung:
Silke Reinhartz



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet: www.schulz-kirchner.de

Titel der Originalausgabe:

© Die Veröffentlichung der Übersetzung des Occupational Self Assessment erfolgt im Einvernehmen mit dem Model of Human Occupation Clearinghouse, Department of Occupational Therapy, University of Illinois at Chicago, Illinois, 2006

2., unveränderte Auflage 2018

1. Auflage 2011

ISBN 978-3-8248-0852-6

e-ISBN 978-3-8248-0805-2

Alle Rechte vorbehalten

© Schulz-Kirchner Verlag GmbH, 2018

Mollweg 2, D-65510 Idstein, Vertretungsberechtigte Geschäftsführer: Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Nicole Eitel

Fachlektorat: Reinhild Ferber

Lektorat: Doris Zimmermann

Layout: Susanne Koch

Titelfotos: Archiv Deutscher Verband der Ergotherapeuten e.V.

Druck und Bindung: TZ Verlag & Print GmbH, Bruchwiesenweg 19, D-64380 Roßdorf

Printed in Germany

Die Informationen in diesem Buch sind von den HerausgeberInnen und dem Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der VerfasserInnen bzw. des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes (§ 53 UrhG) ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar (§ 106 ff UrhG). Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigungen, Übersetzungen, Verwendung von Abbildungen und Tabellen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung oder Verarbeitung in elektronischen Systemen. Eine Nutzung über den privaten Gebrauch hinaus ist grundsätzlich kostenpflichtig. Anfrage über: info@schulz-kirchner.de

Inhalt

Danksagung	7
Vorwort	9
Einleitung	11
Kapitel 1	
Geschichte der Entwicklung und Forschungsgrundlagen des OSA	13
Geschichte der Entwicklung des Occupational Self Assessment.	13
Entwicklung des OSA und wissenschaftliche Untersuchungen zum OSA	13
Kapitel 2	
Theoretische Grundlagen des OSA	15
Das Modell der menschlichen Betätigung	15
Benennung von Problemen mithilfe von Konzepten	16
Klientenzentrierte Praxis und das OSA	17
Literatur	17
Kapitel 3	
Inhalt des Selbsteinschätzungsinstruments OSA	19
Zugrunde liegende Überlegungen für das Format der OSA-Fragebögen	22
Was misst das OSA.	23
Nutzung der mit dem OSA erhaltenen Antworten	24
Bestimmung der zu verändernden Bereiche	25
Das OSA als Follow-up	25
Planung und Ausführung der ergotherapeutischen Behandlung	25
Literatur	25
Kapitel 4	
Anwendung des OSA	27
Vorbereitung zur Anwendung des OSA.	27
Schritte zur Anwendung des OSA.	27
Sich mit der Krankengeschichte vertraut machen.	28
Entscheiden, ob das OSA für diesen Klienten geeignet ist	28
Ein angemessenes Setting für die Anwendung des OSA schaffen.	30
Klienten mit Sinn, Struktur und Fragen des OSA vertraut machen	32
Den Klienten die Fragebögen ausfüllen lassen und sicherstellen, dass er es selbst tut (Bewertung von Kompetenz und Wichtigkeit für jedes Item)	33
Besprechung des ausgefüllten OSA mit dem Klienten	36
Therapieziele und Behandlungsstrategien zusammen mit dem Klienten identifizieren	40
Ausfüllen der Planungs- und Durchführungsbögen mit dem Klienten.	42
Ausfüllen der OSA-Bewertungsschlüsselbögen	43
Zur Verdeutlichung des Behandlungsfortschritts Ausfüllen des Follow-up-Bogens durch Klienten	43
Arbeiten mit MOHO in der Anwendung des OSA	43
Schlussfolgerung	47
Literatur	48

Kapitel 5*

Anwendung der OSA-Bewertungsschlüsselbögen	49
Was ist der OSA-Bewertungsschlüssel?	49
Warum möchte man numerische Ergebnisse haben?	49
Warum kann man die Werte nicht einfach ermitteln, indem man die Bewertungen addiert?	50
Den OSA-Bewertungsschlüssel verstehen.	50
Vorteile der Verwendung des OSA-Bewertungsschlüssels.	51
Anleitung zum Ausfüllen der OSA-Bewertungsschlüsselbögen	51
Benutzung des OSA-Bewertungsschlüssels zur Dokumentation der Ergebnisse	54
Literatur	54
OSA-Kompetenz-Bewertungsschlüssel – Beispiel 1	55
OSA-Kompetenz-Bewertungsschlüssel – Beispiel 2	56
OSA-Kompetenz-Bewertungsschlüssel – Beispiel 3	57
Verwendung der OSA-Bewertungsschlüsselbögen	58

Anhang

A Basisschritte zur Anwendung des OSA	60
B Richtlinien zur Anwendung des OSA	61
Den Klienten mit dem Sinn, der Struktur und den Fragen des OSA vertraut machen.	61
Erklären der Anleitung, wie das OSA auszufüllen ist	61
C OSA – Ich über mich	62
D OSA Ergotherapeutischer Behandlungsplan	64
Veränderungswünsche/Problembereiche	64
Fernziele/Nahziele.	65
Ziele/Umsetzungsplan.	66
E OSA-Follow-up-Untersuchung Ich über mich	67
F OSA-Ergebnisbogen – Erstanwendung	69
OSA-Ergebnisbogen – Fortschritt-/Abschlussergebnisse.	70
G OSA-Kompetenz-Bewertungsschlüssel	71
OSA-Wichtigkeits-Bewertungsschlüssel	72
Verwendung der OSA-Item-Hierarchie.	73
OSA-Item-Hierarchie: Kompetenz-Items	74
OSA-Item-Hierarchie: Wichtigkeits-Items	75
H Glossar	76
I Konzepte und zugehörige Items	78
J Beschreibung des „Meine Umwelt“-Bogens, der Items und ihrer Bedeutung	79
OSA – Meine Umwelt	81
Follow-up-Bogen – OSA – Meine Umwelt	82

* übersetzt von Silke Blomberg

| Danksagung

Wir möchten Frau Dr. Elizabeth Townsend, PhD, OT(C) für ihre beratende Unterstützung bei der Entwicklung des OSA danken. Das OSA basiert auf einer Tradition, welche die Zusammenarbeit von Therapeut und Klient fördert. Als wir anfangen, dieses Instrument zu entwickeln, stellten wir fest, dass die klientenzentrierte Methode die Idee der Zusammenarbeit umfassend und effektiv darstellt. Aus diesem Grund beschlossen wir, sowohl das Modell der menschlichen Betätigung als auch die klientenzentrierte Methode als theoretische Grundlagen für das OSA zu wählen. Aufgrund mangelnder Erfahrung mit der klientenzentrierten Methode baten wir Frau Dr. Townsend, uns als Beraterin zur Seite zu stehen und sicherzustellen, dass wir die Ideen der klientenzentrierten Methode im OSA adäquat wiedergeben. Frau Dr. Townsend hat uns über viele Monate unterrichtet, unsere Arbeit kommentiert, viele Anmerkungen gemacht und letztendlich das OSA und die Beschreibung von Bedeutung und Anwendung in diesem Handbuch stark beeinflusst. Ihr Beitrag an unserem Lernen und unserer Arbeit war außergewöhnlich. Für einige Teile des Handbuchs hat Dr. Townsend selbst etwas geschrieben oder angemerkt – wir haben diese Stellen kenntlich gemacht.

Neben den unten aufgeführten Personen aus aller Welt, die zur Entwicklung des OSA beigetragen haben, möchten wir speziell Lidia Dobria für die Entwicklung der OSA-Bewertungsschlüssel danken.

- Lis Ahlfors
- Susan Andersen
- Raymond Au
- Kim Bryze
- Kenny Chan
- Vicky Chang
- Sammy Cheung
- Mann Chu
- Alice Cook
- B. Crocker
- Tine Dale-Koller
- Kim Duba
- Sue Dudek
- Dan Fogelberg
- Kirsty Forsyth
- Ellie Fossey
- Ada Frans
- Gisha George
- Mary Gilbert
- Lauren Goldbaum
- Catherine Hadrill
- Eva Marie Hellsvik
- Clare Hocking
- Celeste Januszewski
- Ruth Kim
- Astrid Kinebanian
- Jin-Shei Lai
- Dalleen Last
- Helena Lauiainen
- Mary Law
- Mike Littleton
- Karen Liu
- Mark MacNeill
- Willa Madden
- Sandra Marin
- Erica Mauldin
- Randi Monroe
- Eric Olson
- Linda Olson
- Silke Reinhartz
- Jennifer Shumacher
- Cathy Sweetingham
- Clara Thomas
- Silvia Lobba Travi
- Heidi Waldinger
- Takashi Yama

